

Beiträge gesucht – Call for Papers

World Plumbing Conference

Die World Plumbing Conference (WPC) ist ein alle drei Jahre stattfindendes Welttreffen, bei dem sich Experten aus der SHK-Branche über aktuelle Themen austauschen.

Im kommenden Jahr findet die Konferenz vom 22. bis 25. Mai in Berlin statt und das international anerkannte World Plumbing Council (WPC) hat den ZVSHK mit der Durchführung beauftragt. Damit möglichst aktuelle Themen besprochen werden können, wendet sich der ZVSHK in einem Call for Papers an Fach-Installateure, Fach-Planer, Architekten, Industrie sowie Dienstleister und bittet bis zum 21. September 2001 um entsprechende Zuschriften. Im Mittelpunkt der Conference stehen die Themen Wasser – Wärme – Luft in Verbindung mit der SmartHouse-Technologie. Zum Thema Wasser interessieren insbesondere Beiträge zu folgenden Punkten:

- Recht auf Trinkwasser mit definierter Qualität
- Verfügbarkeit von Trinkwasser/weltweite Wasserressourcen
- Anforderungen an Anlagen zum Transport und Verteilung
- Maßnahmen zum Erhalt der Trinkwasserqualität
- Anforderungen an Installationssysteme/Wirtschaftlichkeit
- Anforderungen an Produkte und verwendete Materialien
- Wartung und Instandhaltung von Installationssystemen



Unter dem Motto: „Wasser – Wärme – Luft“ sorgt der ZVSHK diesmal für die Durchführung der World Plumbing Conference

- Überwachung und Kontrolle der Trinkwasserqualität
 - Feststellung des Wasserverbrauchs/Benchmarking
 - Hygiene und Gesundheit/Legionellen
 - Veränderung der geschmacklichen Eigenschaften
 - Integriertes Wassermanagement/Dienstleistung
 - Organisation der Wasserversorgung/Umstrukturierung
 - Qualifizierung/Aus- und Weiterbildung
 - Organisation der Informationen über wichtige Praxiserfahrungen, Forschungsergebnisse und technologische Fortentwicklungen.
- Zum Thema Wärme und Luft sind insbesondere Beiträge zu folgenden Punkten erwünscht:
- Weltenergieserven
 - Umweltbelastungen/CO₂-Emissionen aus haustechnischen Anlagen
 - Stand nationaler Klimaschutzprogramme nach Kyoto-Protokoll
 - Heizungsstrukturen (Gas, Öl, Feste Brennstoffe, Strom u.a.)
 - Energieeffiziente Wärmeerzeugung/Speicherung/Wirtschaftlichkeit
 - Energieverbrauchszertifikate (energy labeling)
 - Stand alternativer und regenerativer Wärmeerzeugung
 - Wartung und Instandhaltung von haustechnischen Anlagen
 - Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung
 - Organisation der Informationen über wichtige Praxiserfahrungen, Forschungsergebnisse und technologische Fortentwicklungen.

Auch zwei Workshops sollen helfen, einzelne Themen zu vertiefen. Zu den nachfolgend aufgeführten Punkten sind ebenfalls Beiträge erwünscht:

- Image des Installateurs ist verbesserungswürdig/Öffentliches Interesse
- Kundenorientierte Dienstleistung
- Nachwuchsprobleme/Aufstiegschancen
- Qualität der Aus- und Weiterbildung
- Betätigungsfelder des Installateurs heute und zukünftig
- Integration des Internets in die Installationstechnik
- Neue Funktionen mit bekannten Installationsprodukten
- Anforderungen an die Smart-House-Technologie
- Transfer von Informationen und Wissen
- Anforderungen an technische Dienstleistungen durch Vernetzung und Internet
- Bedarf/Angebot/Nachfrage
- Erschließung neuer Geschäftsfelder
- Multimediales Arbeiten
- Anforderungen an den Aufbau von Netzwerken/Software/Hardware
- Anforderungen an Home Management Systeme
- Zugriffsmöglichkeiten auf Daten/Datenbanken/Benchmarking
- Eignung der Systeme.

Der ZVSHK hat als Arbeitsunterlage entsprechende Seiten im Internet hinterlegt, die alle nötigen Informationen bzw. Erläuterungen beinhalten. Sie lassen sich über das ZVSHK-Portal www.wasserwaerme-luft.de erreichen. Auf der Begrüßungsseite findet man die Info-Box zur WPC-Veranstaltung, dort weiterklicken und auf der dann erscheinenden WPC-Seite das Stichwort Call for Papers wählen, wo die entsprechenden Seiten zum Download bereitliegen.